

a) zur Vermehrung, Verdeutlichung und Berichtigung unsrer Kenntnisse. Mancher hat sich einzig und allein durch Lektüre, ohne besondere mündliche Anweisung, in diesem oder jenem Fache gebildet (Autodidakt). Bei der Wahl nützlicher Bücher haben wir besonders darauf zu sehen, daß ihr Inhalt

a) in das Gebiet der allgemeinwissenswertheften Kenntnisse einschlägt; oder sie müssen sich

b) auf die uns in unserm menschlichen, häuslichen und bürgerlichen Berufe besonders nothwendigen Kenntnisse beziehen. So wird z. B. derjenige, welcher zur glücklichen Betreibung seines Berufsgeschäfts chemischer Kenntnisse bedarf, Schriften lesen, welche in das Fach der Chemie einschlagen. Wer Armenanstalten und andre gemeinnützige Institute fördern helfen soll, wird Schriften, welche anderwärts getroffene Einrichtungen dieser Art beschreiben, oder die Grundsätze zur zweckmäßigen Einrichtung solcher Anstalten vortragen, lesen u. s. w.

Nützliche Schriften müssen beitragen:

b) zur Bildung der Denk- und Urtheilskraft überhaupt; oder

c) zur Bildung unsres Styls. (Daher klassische Schriften, d. h. solche, welche von Männern herrühren, deren Styl man auch allgemein für musterhaft hält.)

Nützlich sind aber auch diejenigen Bücher, welche  
2) bil-